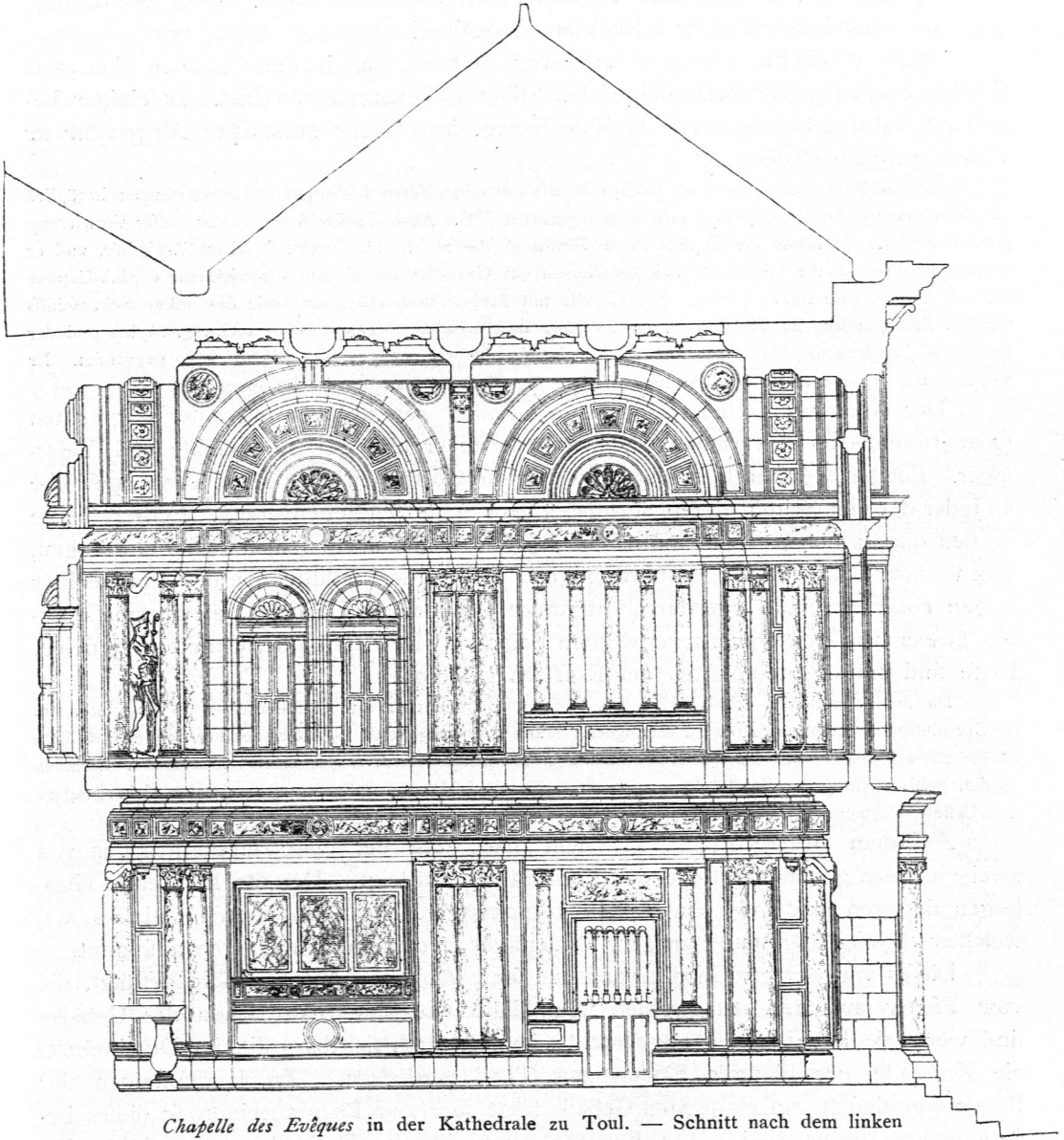


interessantesten Schöpfungen des ganzen Stils. Durch ihre Formenbildung stehen sie sogar in ganz Europa ziemlich vereinzelt da. Von der einen Seite unterscheiden sie

Fig. 186.



Chapelle des Evêques in der Kathedrale zu Toul. — Schnitt nach dem linken Seitenchiff gerichtet ¹¹²³).

sich durch gewisse Eigenschaften von dem durchschnittlichen Charakter französischer, italienischer und deutscher Arbeiten und von der anderen nähern sie sich durch ihre Phantasie der Construction Frankreich, durch die *Détailbildung* vielfach Italien, endlich durch ein stellenweises Uebermaß von Gedrungenem deutscher Freude am Kräftigen.

¹¹²³) Herr *Paul Boeswillwald* hatte die große Liebenswürdigekeit, mir Paufen nach den Aufnahmen, die er für die *Commission des Monuments historiques* anfertigte, zur Verfügung zu stellen, die hier *reduirt* in Fig. 185 u. 186 und Fig. 190 u. 191 wiedergegeben sind. Ich spreche ihm meinen herzlichsten Dank hierfür aus.